

16. August in Hattingen:

Termin

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele engagierte Menschen haben seit Ende letzten Jahres Erstaunliches geleistet, um die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ zu ermöglichen, die am 16. August, um 10 Uhr erstmals auf einem Hattinger Ruhrteilstück von der Schirmherrin, Landtagspräsidentin Carina Gödecke, angeschossen wird – und ruhrgebietsweite Strahlkraft haben soll. Jede Menge Spaßsportler werden sich „in die Riemen“ legen, um mit ihrem Engagement die Lebensqualität von Krebspatienten durch Sport zu verbessern.

„Mit bis zu 60 Booten und vielen Events an Land wird das ein Großereignis, ein Familienfest am und auf dem Wasser“, verspricht Chef-Koordinator Mario Kleist, der die Verantwortung für diese Mega-Veranstaltung auf viele Schultern verteilt. Veranstalter ist die Stiftung „Leben mit Krebs“, Ausrichter sind die beiden Hattinger Rudervereine, RV Blankenstein und Hattinger RV. Als Koordinator fungieren die Augusta Kliniken Bochum/Hattingen. Kleist ist Verwaltungsleiter des Evangelischen Krankenhauses Hattingen als Teil der Evangelischen Stiftung Augusta und hat seit dem Herbst 2014 jede Menge Stunden (auch seiner Freizeit) in das ambitionierte Projekt investiert.

Damit die Spaß- und Freizeitrunderer möglichst gut bei ihren mindestens zwei Starts im Doppelvierer mit (erfahrenem) Steuermann klarkommen, ist in den Bootskosten auch ein Training enthalten, das die beiden ausrichtenden Rudervereine im Vorfeld anbieten. „Auch das ist ein sehr ambitionier-

„Rudern gegen Krebs“

tes Vorhaben“, schildert Mario Kleist. „Wir rechnen mit mindestens 50 Booten, also müssen 200 Ruderer auf ihren Einsatz auf dem Wasser vorbereitet werden.“

Unterschiedliche viele Firmen, Vereine und Gruppierungen – natürlich auch viele Klinik-Boote – haben bereits gemeldet. „40 Boote sind inzwischen schon fest gebucht“, freut sich Kleist. „Wir können damit rechnen, dass wir bald ausverkauft sind und bis zu 60 Boote teilnehmen werden.“ Sie alle zahlen für ihre Teilnahme 300 Euro. Ein Drittel ist Kostenbeteiligung, zwei Drittel sorgen als Spende (mit Bescheinigung) für den finanziellen Erfolg der Regatta. Alle Spenden (auch über die Bootserlöse hinaus) fließen unter dem Motto „Augusta bewegt“ in Hattinger Sportprojekte gegen Krebs. Möglichst viele Sponsoren und Spender wünscht sich Kleist natürlich ebenso sehr wie optimales Wetter für den 16. August. Insgesamt rechnet der Koordinator mit einem „deutlich fünfstelligen Erlös für die gute Sache.“

„Mit der Regatta ‚Rudern gegen Krebs‘ verbindet unsere Stiftung Ziel und Hoffnung, sportliche Programme als festen Bestandteil der Krebs-Therapie einzurichten“, sagt Klaus Schrott, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Leben mit Krebs“. Seit 2005 veranstaltete die Stiftung ihre Regattaserie an 19 verschiedenen Orten. An den bisher 50 Veranstaltungen hatten über 15.000 Teilnehmer jede Menge Spaß.

Anmeldung online ab sofort auf www.augusta-bochum.de (Link unten rechts auf der Seite)
oder direkt unter <http://rgk-hattingen.rudernonline.de/>



*Nicht nur für die Aktiven ein Gewinn: Ruderregatta gegen den Krebs,
hier in Mainz*

Foto: Stefan Schmitt/Stiftung Leben mit Krebs